

Bauanleitung

Modulares Tieflader System Ultimate – Schwanenhals



Allgemeine Informationen zu unseren 3D Druck Datensätzen

Bitte beachten Sie, das dieser von Ihnen erworbene 3D Druck Datensatz, nach dem Deutschen Urheberrecht behandelt wird, und somit ausschließlich der Privaten und nicht Kommerziellen Nutzung unterliegt. Ein weiterer Verkauf, Vermietung und/oder Öffentliche Verbreitung, ist ohne Zustimmung des Urhebers nicht gestattet.

Sollte ein Interesse zu einer Gewerblichen Nutzung bestehen, stehen wir Ihnen gerne für weitere Rückfragen zur möglichen Lizenzierung zur Verfügung.

Darüber hinaus, ist dieser Datensatz nach Ihrem Kauf mit einer Personalisierten Kopierschutzmaßnahme versehen.

Mitwirken & Community

Unsere 3D Druck Datensätze haben eine Umfangreiche Testphase durchlaufen, dennoch kann es hier und da zu vereinzelt Fehlern kommen, welche uns selbst bis dato nicht aufgefallen sind.

Gerne nehmen wir uns daher Ihre Kritik zu Herzen, und versuchen diese Gut möglichst zu Optimieren.

Teile uns hierzu bitte die BT (Bauteilnummer) mit, wir nehmen uns Umgehend diesem Fehler an und stellen selbstverständlich Zeitnahe Updates zur Verfügung.

Sollte ein Aktiver Austausch mit unseren Community Mitgliedern gewünscht sein, bieten wir Ihnen hierzu unser Forum im Onlineshop. Oder alternativ gerne auch unsere Interaktive WhatsApp Community Gruppe.

Modellbezogene Informationen

Sollten Sie dieses Modell in den unten Folgenden Versionen gekauft haben, beachten Sie bitte das dieses Dokument Einheitlich gestaltet ist. Da es sich hierbei um ein Basis Modell in unterschiedlichen Versionen handelt.

Modelle

- **Schwanenhals**

Für mögliche Rückfragen wenden Sie sich bitte via E-Mail unter Angabe der Bestellnummer an:

info@gallinger-grafikdesign.de

HINWEIS:

Kennzeichnung MVD bezieht sich auf den Modellbau Schraubenhandel Vertrieb Dreieich.

Zukauf Produkte

Die Zukaufprodukte können entweder direkt als Bundle über unseren Onlineshop bezogen werden. Oder über den gängigen Zubehörhandel.

Schrauben & Muttern

(Stückzahlen finden Sie in den Bauabschnitten)

- **4x M3 LK 6mm**
- **2x M3 LK 8mm**
- **2x M3 LK 16mm**

- **8x M3 SK 10mm**
- **4x M3 SK 12mm**
- **4x M3 SK 16mm**
- **4x M3 SK 20mm**

- **6x M3 Unterlegscheibe**

- **11x M3 Mutter**
- **2x M3 Vierkantmutter**

- **4x Rundeisen 3x12mm**

- **2x Messingrohr 8x9mm (5mm Bohrung)**

Elektronische Komponenten

(Stückzahlen finden Sie in den Bauabschnitten)

- **1x HAMAtronic Schiebepoti**
- **1x Servonaut Power80 RB35 Motor**

Zubehör Komponenten

(Stückzahlen finden Sie in den Bauabschnitten)

- **Wellenkupplung 6>8mm**
- **Königzapfen Tamiya**
- **T8 Mutter**
- **T8 Gewindespindel (80mm)**
- **2x M3 Rundhülse – 8mm**
- **2x M3 Rundhülse – 14mm**
- **1x M3 Rundhülse – 60mm**
- **6x 4x11x5mm Kugellager**
- **1x 40x52x7mm Kugellager**

Bauabschnitt 1

Benötigte ZK Produkte

- 4x M3 Unterlegscheibe
- 4x M3 LK 6mm
- 2x 8x9mm Messingrohr (5mm Bohrung)
- 2x M3 Rundhülse 14mm
- 1x M3 Rundhülse 60mm
- 2x 4x11x5mm Kugellager

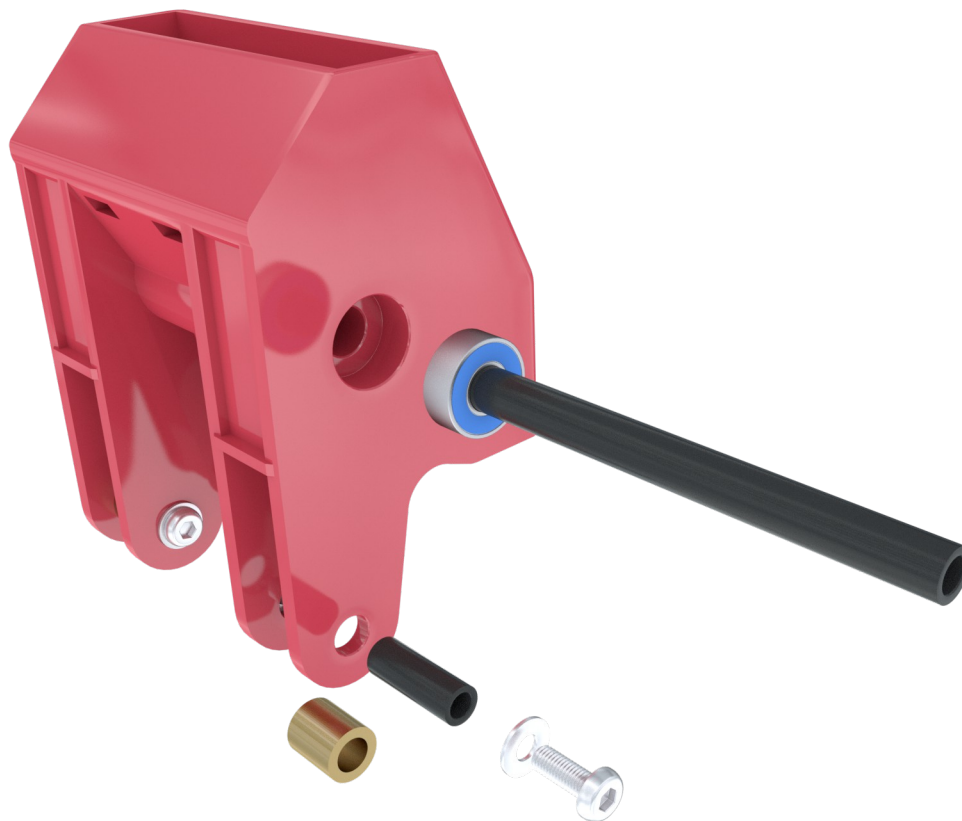
Benötigtes Werkzeug

- M3 Innensechskant

Besondere Bemerkung

- Keine

Im ersten Arbeitsschritt wird Seitlich über die beiden Lagerschalen die 4x11x5mm Kugellager eingesetzt. Anschließend wird die 60mm Rundhülse Mittig zentriert eingeschoben. Anschließend wird am Sockel vom Verschluss die M3 Rundhülse 14mm eingeschoben und über das Messingrohr gestülpt. Dieses wird dann beidseitig mittels M3 Linsenkopf 6mm Schrauben mit Unterlegscheiben fixiert.



Bauabschnitt 2

Benötigte ZK Produkte

- 2x M3 SK 20mm
- 2x M3 Vierkantsmutter
- 2x 3x12mm Rundeisen

Benötigtes Werkzeug

- M3 Innensechskant

Besondere Bemerkung

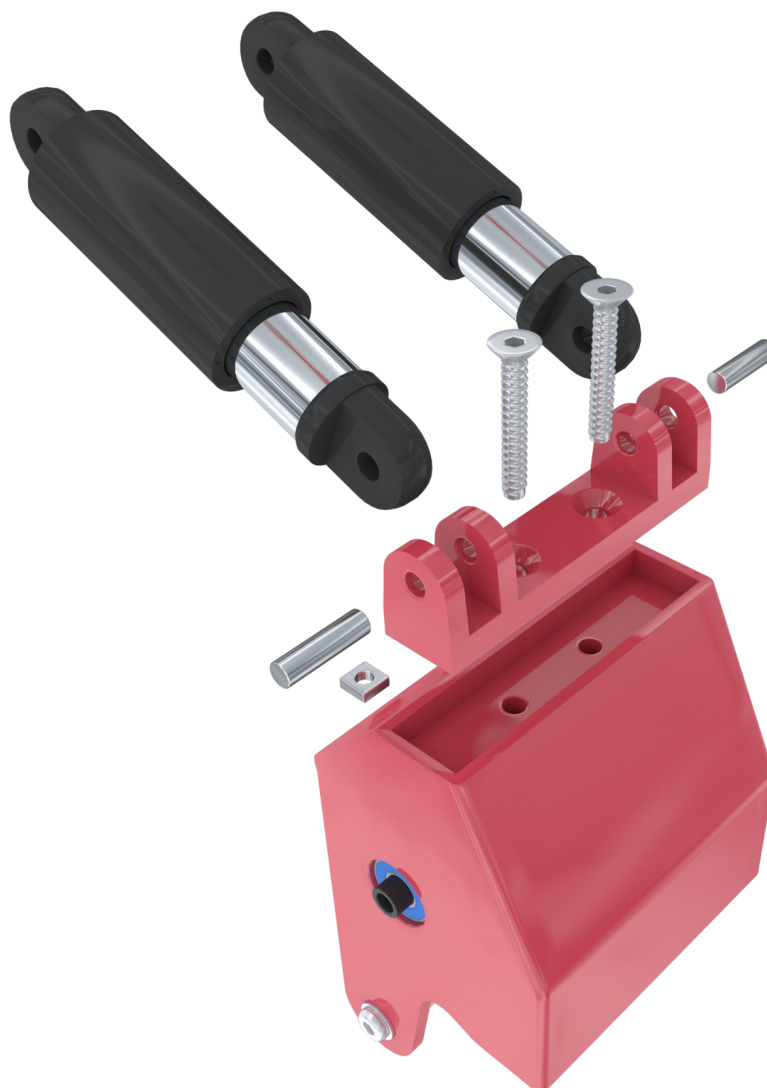
- Keine

Nun werden die beiden Hydraulik Attrappen an dessen Soll-Bruch Sockel befestigt.

Diese werden lediglich mit den Rundeisen fixiert.

Anschließend werden rückseitig vom Verschluss die beiden Vierkantsmutter eingeschoben und das Ganze mittels der Senkkopfschrauben auf dem Verschluss verschraubt.

Sinn und Zweck der baulichen Trennung ist eine mögliche Soll-Bruchstelle um im Schadensfall einen bequemen Austausch zu ermöglichen.



Bauabschnitt 3

Benötigte ZK Produkte

- ➔ 2x 4x11x5mm Kugellager
- ➔ Verstärkungsprofile

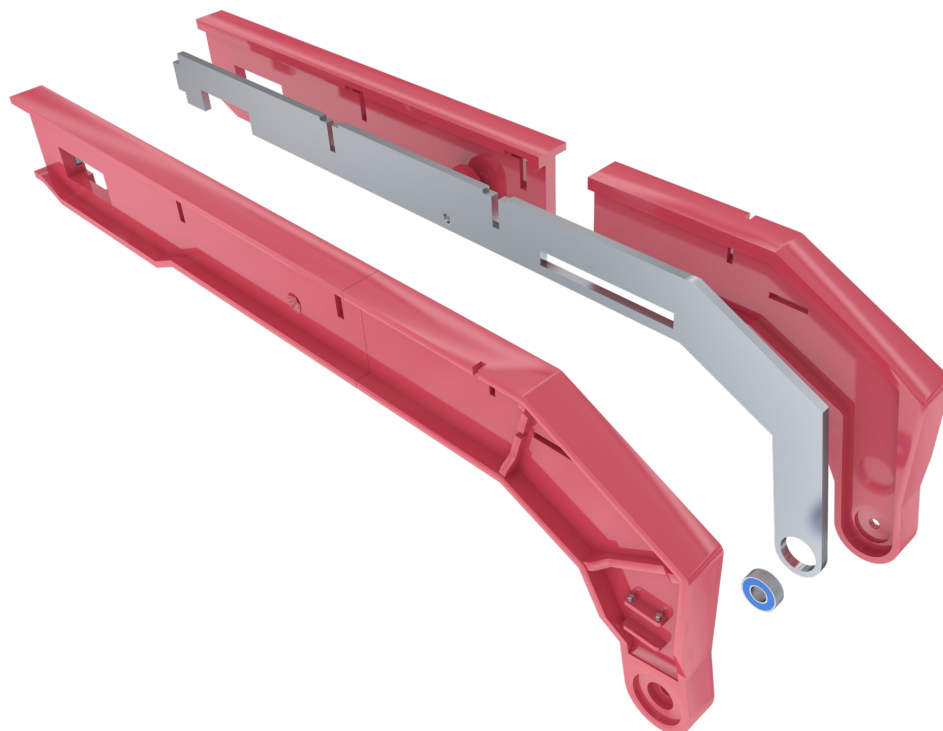
Benötigte Werkzeuge

- ➔ keine

Besondere Bemerkung

- ➔ Keine

In diesem Arbeitsschritt werden beide Hauptträger vom Rahmen vormontiert.
Hierzu wird das Verstärkungsprofil soweit aufgeschoben / eingesteckt.
Und am Gelenk mit Kugellager ausgestattet.



Bauabschnitt 4

Benötigte ZK Produkte

- 2x M3 LK 16mm
- 4x M3 Mutter
- 1x Wellenkupplung 6>8mm
- 1x T8 Mutter
- 1x T8 Spindel

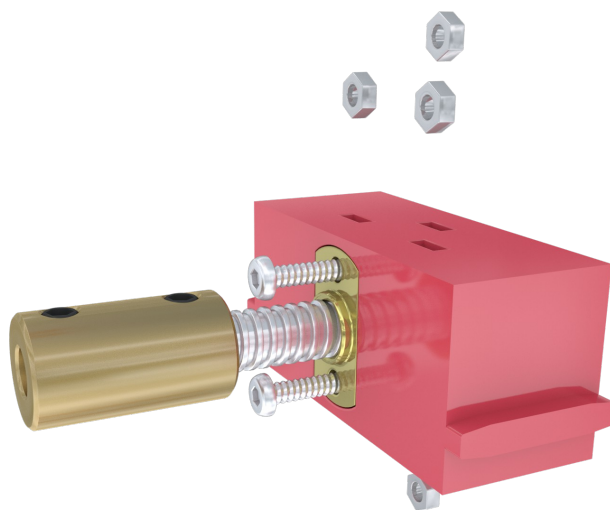
Benötigte Werkzeuge

- M3 Innensechskant

Besondere Bemerkung

- Keine

Wie abgebildet wird in diesem Schritt der Spindelschlitten für die weitere Montage vorab vorbereitet.
Wie auf dem Bild zu sehen werden in alle fassungen Muttern eingesetzt und die T8 Spindelmutter bereits eingeschoben und mit dem Schlitten verschraubt.
Selbiges gilt bereits für die Wellenkupplung.



Bauabschnitt 5

Benötigte ZK Produkte

→ 2x M3 SK 16mm

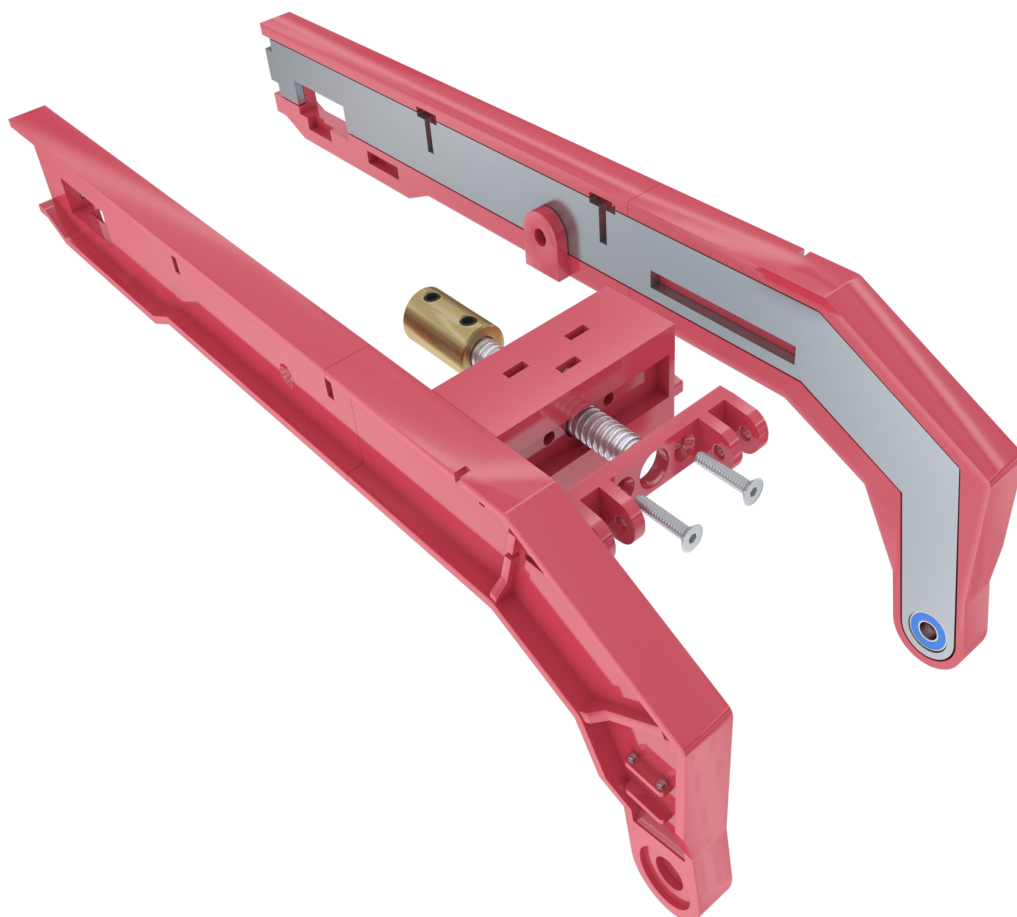
Benötigtes Werkzeug

→ M3 Innensechskant

Besondere Bemerkung

→ Keine

In diesem Schritt werden beide Rahmensegmente am Schlitten angelegt und die Aufnahme für die Hydraulikdummys mittels der beiden Senkkopfschrauben 16mm am Schlitten verschraubt.



Bauabschnitt 6

Benötigte ZK Produkte

- 2x M3 SK 12mm
- 2x 5x11x4mm Kugellager
- 2x M3 Rundhülse 8mm

Benötigtes Werkzeug

- M3 Innensechskant

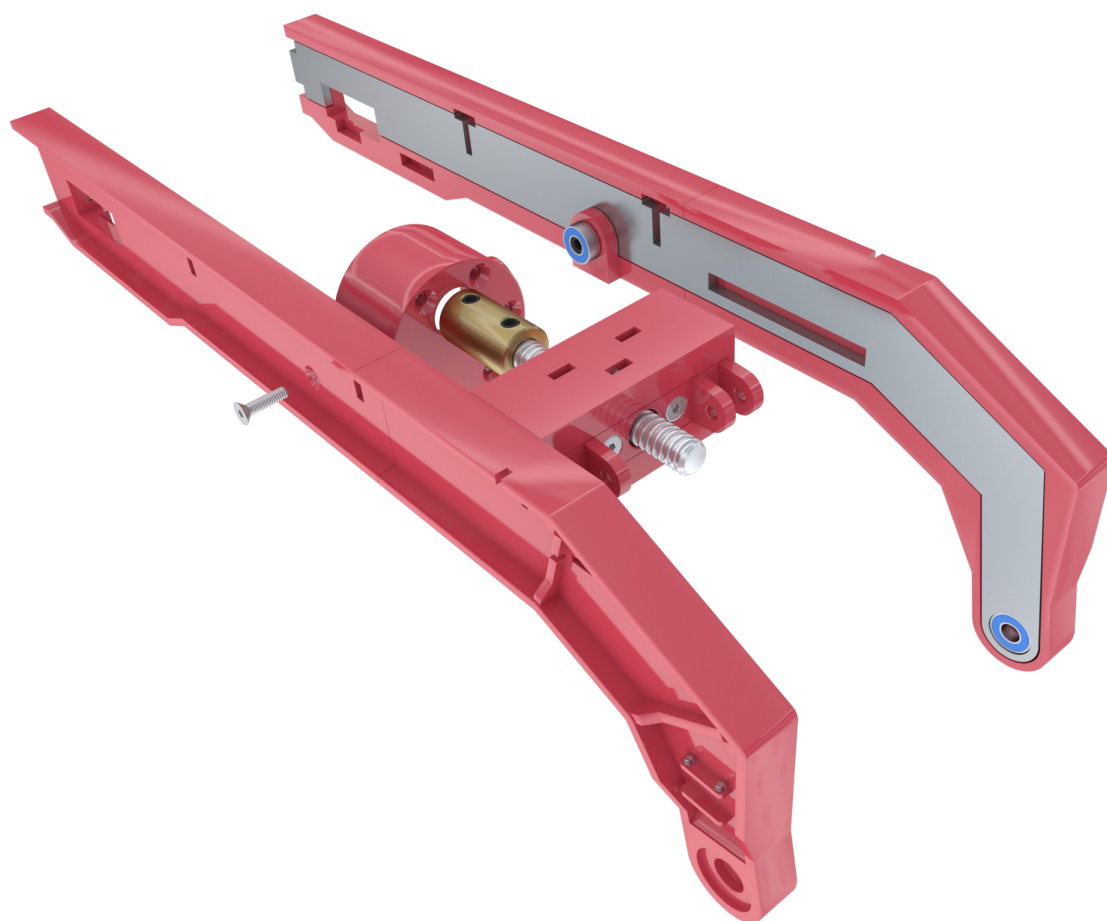
Besondere Bemerkung

- Keine

In diesem Schritt wird nun die Motorhalterung für den Servonaut Power80 Motor vorbereitend eingebaut. Einseitig kann die Halterung auf dem Kugellager aufgesteckt bereits verschraubt werden.

Die andere Rahmenseite kann mit Kugellager bereits vorbereitet werden, jedoch noch nicht zusammengesteckt werden.

Da noch der Königzapfen sowie der Verschluss zwischen den Rahmen gesteckt werden muss.



Bauabschnitt 7

Benötigte ZK Produkte

- 6x M3 SK 10mm
- 1x Servonaut Power80 Motor

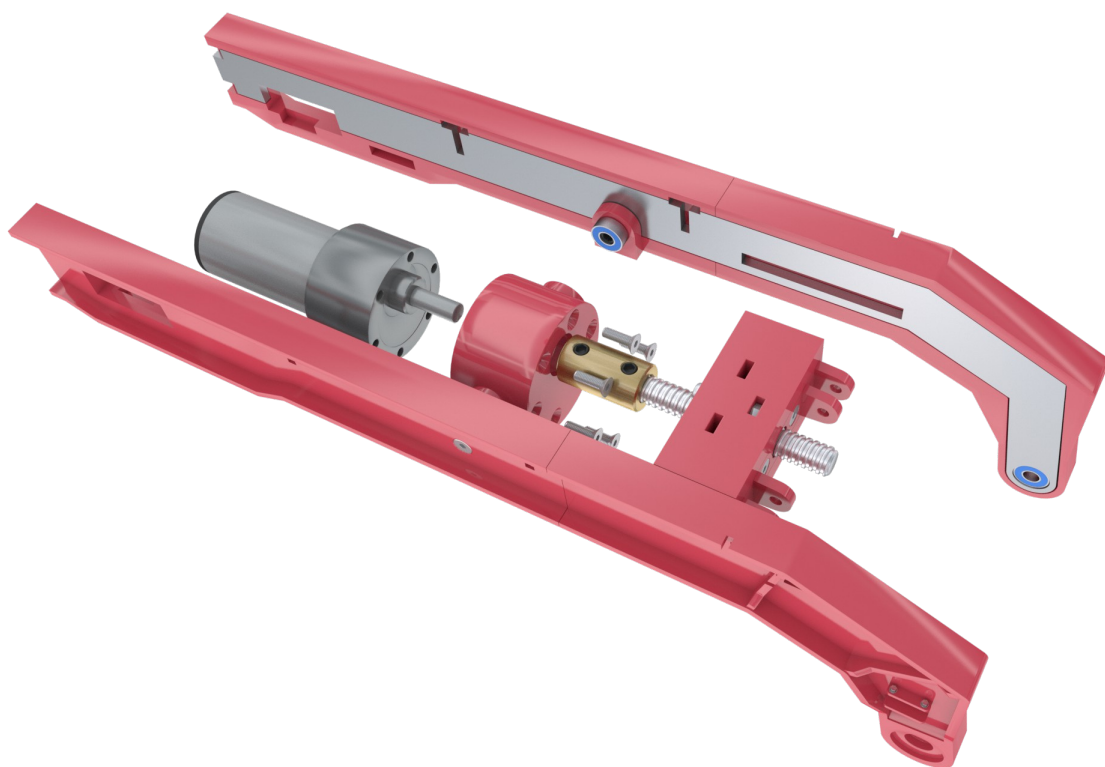
Benötigte Werkzeuge

- M3 Innensechskant

Besondere Bemerkung

- Keine

Nun wird Rückseitig der Motorhalterung der RB35 Servonaut Power80 Motor eingesetzt.
Und anschließend Stirnseitig mittels der M3 SK 10mm schrauben verschraubt.



Bauabschnitt 8

Benötigte ZK Produkte

- 1x 40x52x7mm Kugellager
- 3x M3 Mutter
- 2x M3 SK 16mm
- 2x M3 SK 12mm
- 1x Tamiya Königzapfen

Benötigtes Werkzeug

- M3 Innensechskant

Besondere Bemerkung

- Keine

Wie abgebildet wird nun der Drehkranz für den Poti montiert. Dazu wird vorab das Kugellager im Sockel eingesteckt. Und anschließend wie abgebildet der Reihenfolge nach die Bausegmente zusammengesteckt und miteinander verschraubt.



Bauabschnitt 9

Benötigte ZK Produkte

- 2x M3 SK 10mm
- 2x M3 SK 20mm
- 4x M3 Mutter

Benötigtes Werkzeug

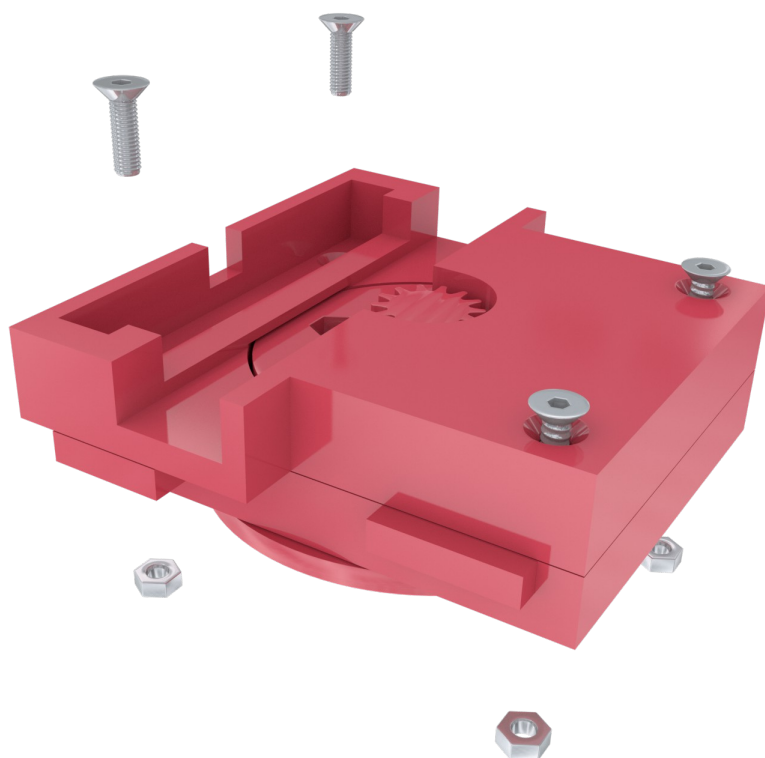
- M3 Innensechskant

Besondere Bemerkung

- Keine

In diesem Schritt wird nun der Deckel auf den zuvor Montierten Poti aufgeschraubt.

Hierzu werden vorne die beiden 10mm Senkkopfschrauben verwendet, sowie hinten die beiden 20mm Senkkopfschrauben.



Bauabschnitt 10

Benötigte ZK Produkte

→ 1x HAMAtronic Schiebe Poti

Benötigtes Werkzeuge

→ keine

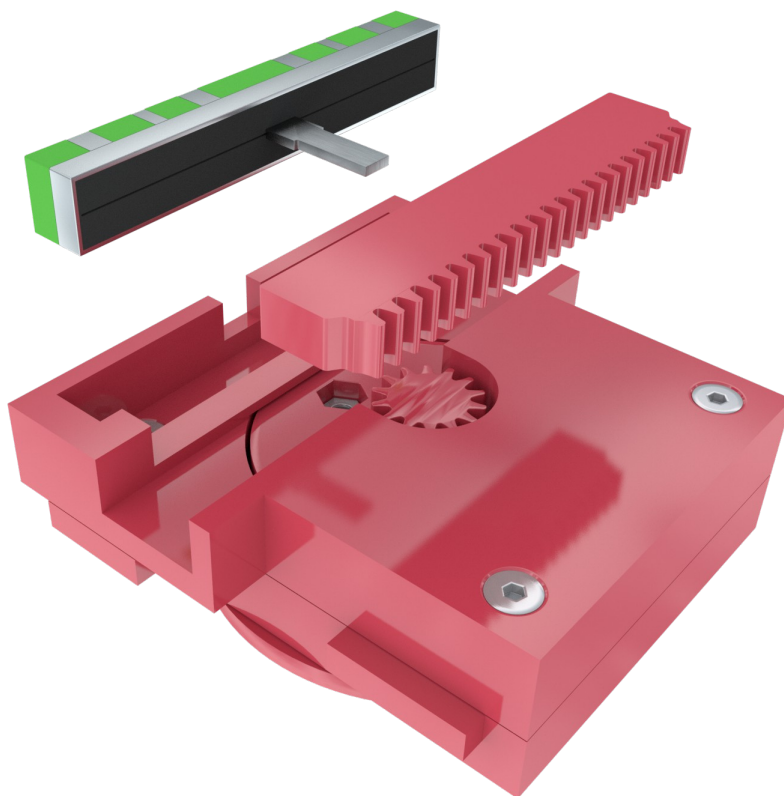
Besondere Bemerkung

→ Keine

Wie abgebildet kann nun der Poti samt dessen Zahnstange zentriert in dessen Sockel eingelegt werden.

Hierbei kann mit Heißkleber die Befestigung erfolgen.

Vorteil hierbei, dieser kann Rückstandslos entfernt werden, falls eine Reparatur notwendig sein sollte.



Bauabschnitt 11

Benötigte ZK Produkte

- 2x M3 LK 8mm
- 2x M3 Unterlegscheibe
- 2x 3x12mm Rundeisen

Benötigtes Werkzeug

- M3 Innensechskant

Besondere Bemerkung

- Keine

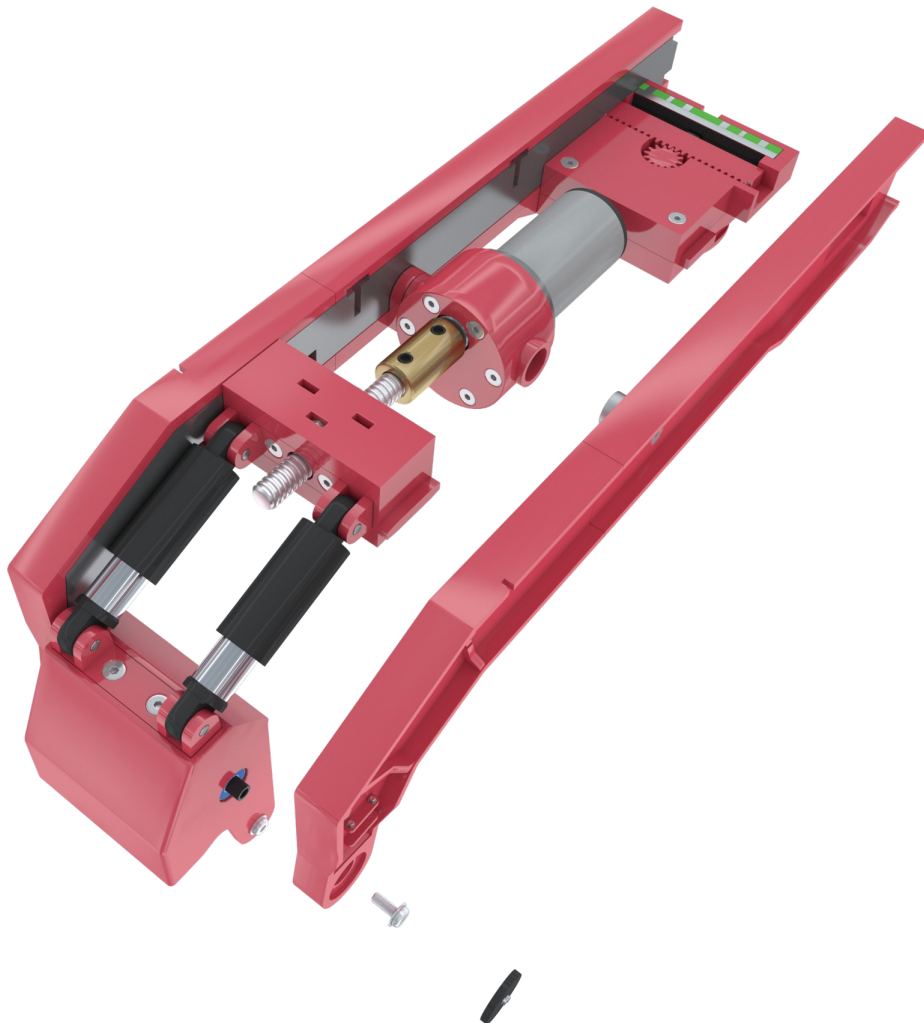
Nun kann der Poti wie abgebildet auf dessen Position eingesteckt werden.

Anschließend können am Heck die beiden Hydraulikdummys mithilfe der Rundeisen eingehangen werden.

Sowie am Schluss der Hauptrahmen Final aufgesteckt und mit dem Verschluss verschraubt werden.

Hierzu wird am Fuß vom Hauptrahmen die Linsenkopfschraube auf der Rundhülse (60mm) aufgeschraubt.

Abschließend können die Dekordeckel aufgesteckt und Optional verklebt werden.



Bauabschnitt 12

Benötigte ZK Produkte

→ keine

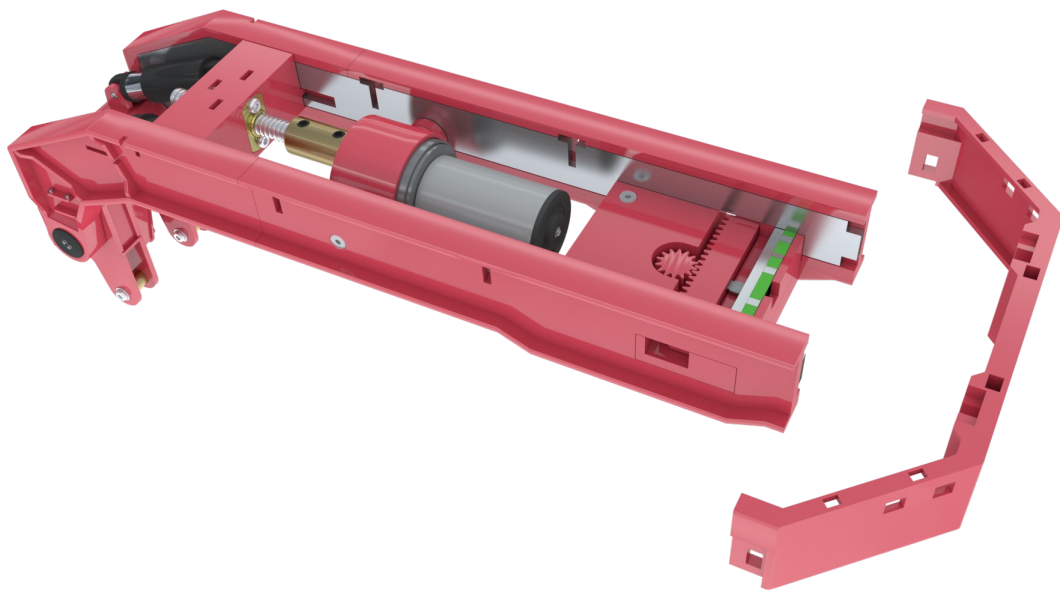
Benötigte Werkzeuge

→ keine

Besondere Bemerkung

→ Keine

Nun wird Stirnseitig die abgebildete Blende aufgesteckt und mit den Profilen verklebt.



Bauabschnitt 13

Benötigte ZK Produkte

→ keine

Benötigte Werkzeuge

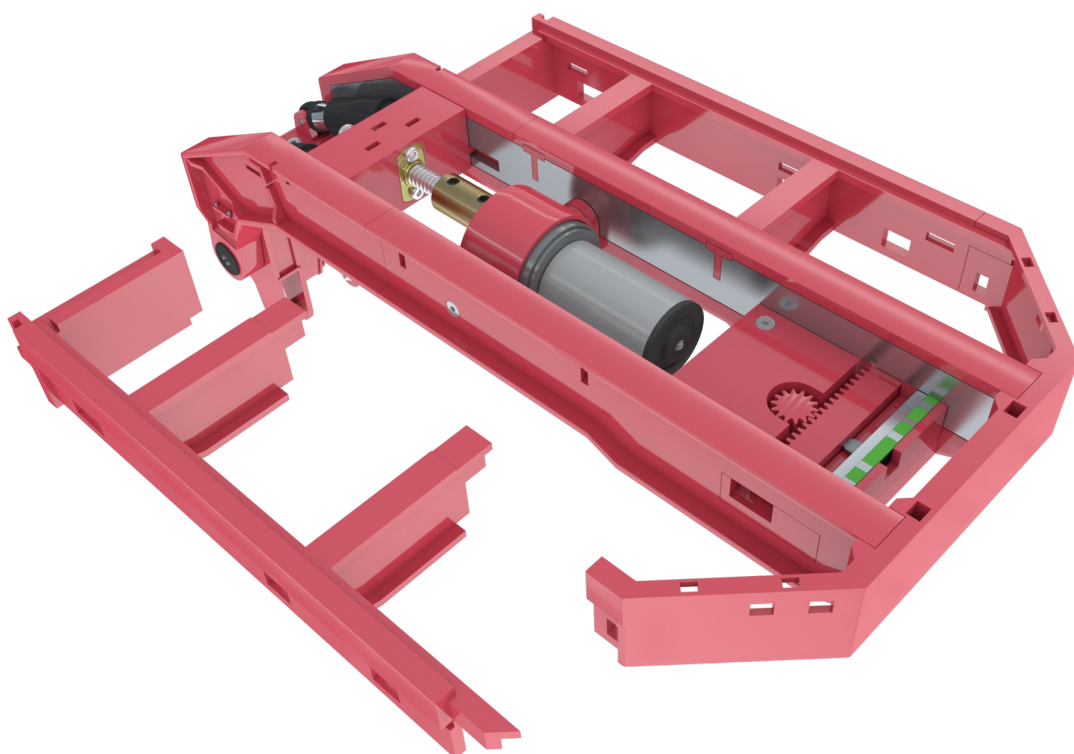
→ keine

Besondere Bemerkung

→ Keine

Nun kommen beide Seitenflügel an den bisherigen Schwanenhals Rahmen.

Hierzu können diese in den T-Steckverbindungen eingeklebt werden.



Bauabschnitt 14

Benötigte ZK Produkte

→ keine

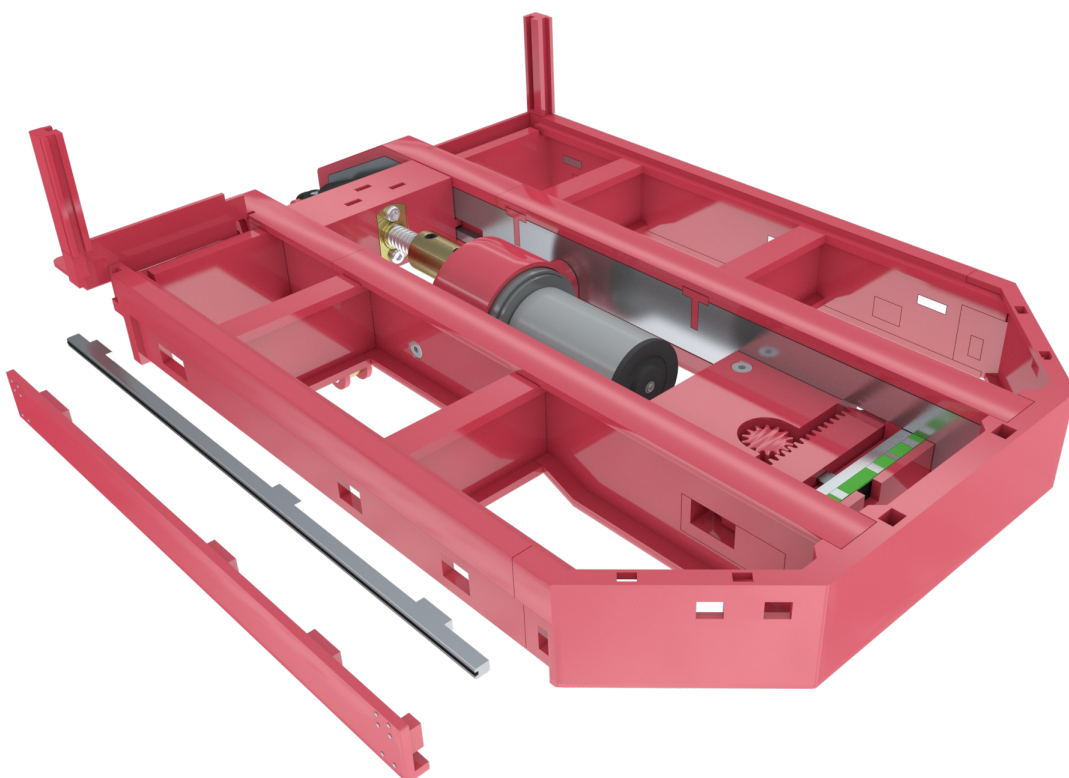
Benötigte Werkzeuge

→ keine

Besondere Bemerkung

→ Keine

In diesem Arbeitsschritt werden nun die Zierleiste, die Klappe als auch die Halterungen für die Bordwände in dessen Aussparungen eingesteckt und mit diesen Verklebt.



Bauabschnitt 15

Benötigte ZK Produkte

→ keine

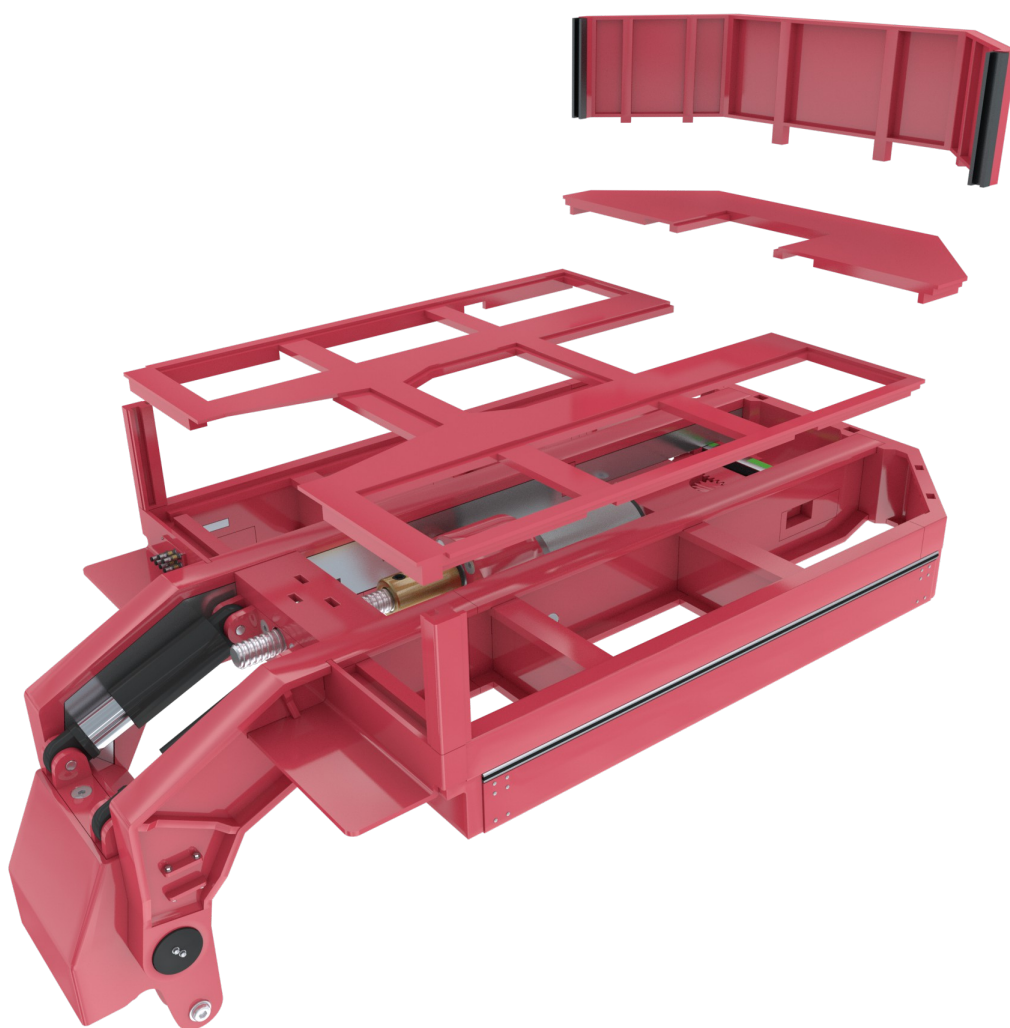
Benötigte Werkzeuge

→ keine

Besondere Bemerkung

→ Keine

Nun wird in diesem Arbeitsschritt der Reihenfolge nach die Bauteile step by step wie abbildet auf dem bisherigen Schwanenhalsrahmen geklebt.



Bauabschnitt 16

Benötigte ZK Produkte

→ keine

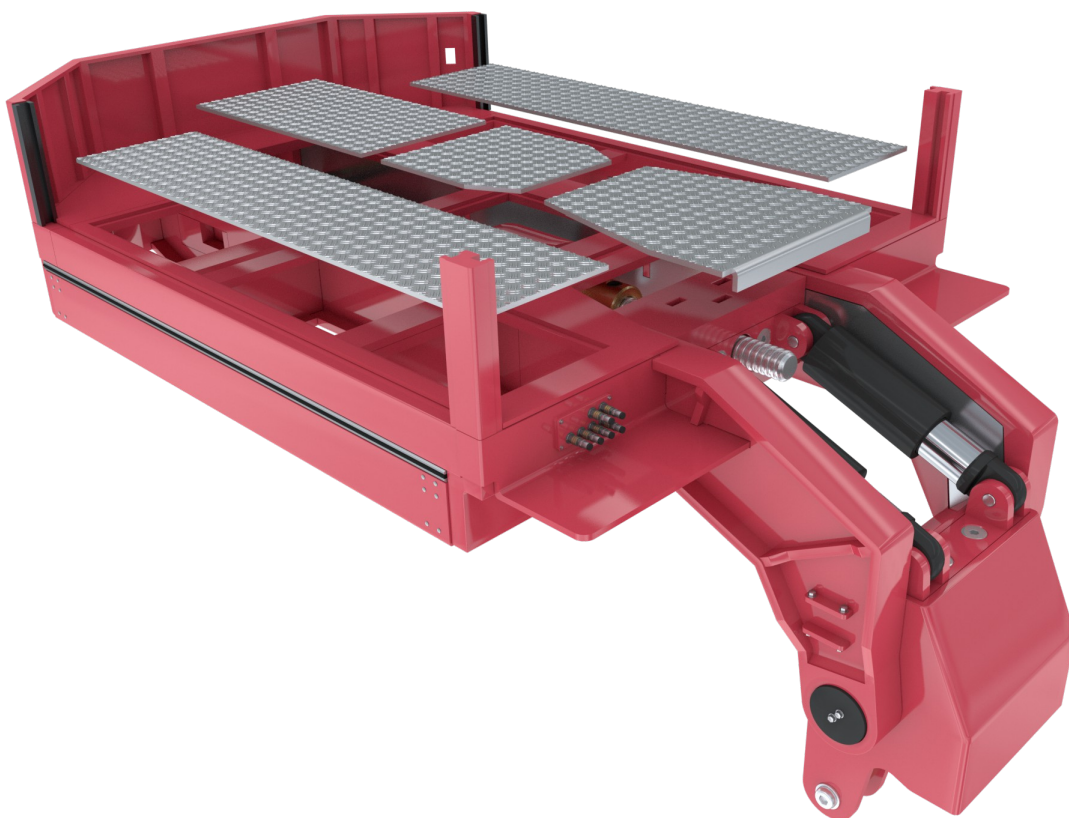
Benötigtes Werkzeug

→ keine

Besondere Bemerkung

→ Keine

Nun werden sämtliche Riffelblech platten auf dem Deckrahmen aufgesetzt, und in dessen Aussparungen eingeklebt.



Bauabschnitt 17

Benötigte ZK Produkte

→ keine

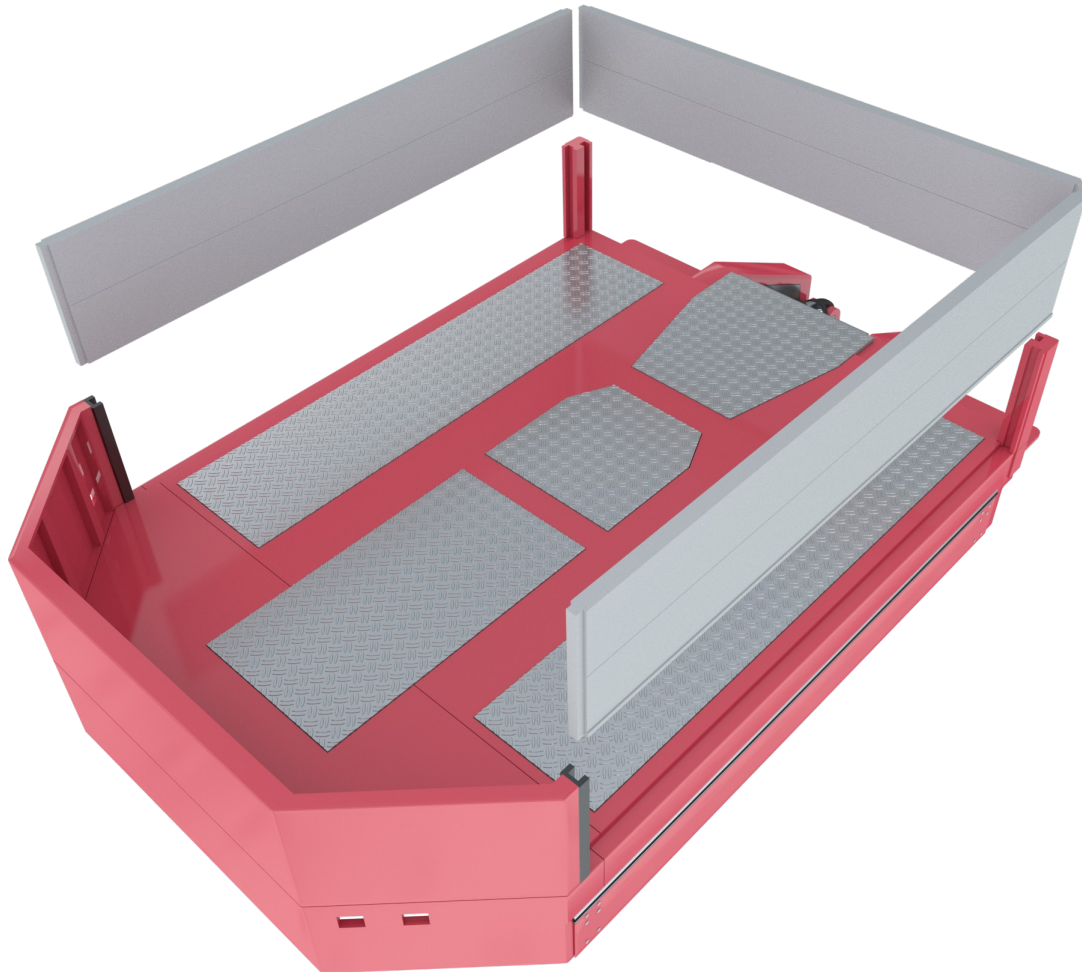
Benötigte Werkzeuge

→ keine

Besondere Bemerkung

→ Keine

Nun können die Drei Bordwände auf den Schienen aufgesteckt werden und mit diesen Verklebt werden.



Bauabschnitt 18

Benötigte ZK Produkte

→ keine

Benötigte Werkzeuge

→ keine

Besondere Bemerkung

→ Keine

In diesem Arbeitsschritt werden nun die Warntafeln sowie die Ersatzräder sowie Hydrauliktank an dessen Positionen verklebt.



Bauabschnitt 19

Benötigte ZK Produkte

→ keine

Benötigte Werkzeuge

→ keine

Besondere Bemerkung

→ Keine

In dem letzten Schritt folgt das ankleben der letzten Dekorelemente.

